

# Publikationen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **26 (2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

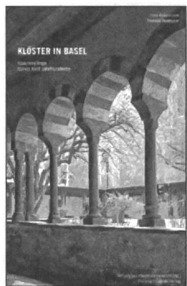
# publikationen

## Monographien

Felix Ackermann,  
Therese Wollmann  
**Klöster in Basel**

Herausgegeben von der Stiftung pro Klingentalmuseum. Basel, Christoph Merian Verlag, 2009. 216 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 34.–. ISBN 978-3-85616-467-6

Das Buch führt durch das mittelalterliche Klosterleben in Basel. Vom 11. Jahrhundert bis zur Reformation spielten Klöster eine wichtige Rolle im städtischen Leben, ihre Bauten prägten das Stadtbild. Die Autoren untersuchen die kulturellen Leistungen der Orden, ihr Funktionieren als autonome Wirtschaftsbetriebe, ihr Verhältnis zur städtischen Gesellschaft und zur Regierung.



Auf Spaziergängen werden zehn Klöster, ihre Geschichte und ihre Bauten vorgestellt. Aktuelle Fotos dokumentieren, was erhalten geblieben ist, ein Übersichtsplan und historische Ansichten zeigen die einstige Situation. Informationen zu Anreise und Öffnungszeiten machen das Buch zu einem unentbehrlichen Begleiter für alle, die den Spuren der mittelalterlichen Klöster Basels nachgehen möchten.

Dieter Bachmann (Hrsg.)  
**Aufbruch in die Gegenwart**  
Die Schweiz in Fotografien 1840–1960

Zürich, Limmat Verlag, 2009. 184 Seiten mit zahlreichen historischen Fotografien, meist in Schwarz-Weiss. Texte durchgehend dreisprachig (DE/FR/IT). CHF 48.–. ISBN 978-3-85791-593-2

Die Alte Schweiz, hier kehrt sie wieder: In 106 älteren und alten Fotografien, ausgewählten Stücken aus der Sammlung Herzog im Schweizerischen Landesmuseum. Sie decken ein Jahrhundert ab – und sie zeichnen den Weg des Landes von der neuen Bundesverfassung von 1848 bis an die Schwelle der Gegenwart, machen die Umwälzungen sichtbar, die es bis zur modernen Partnerschaft mit Europa zurückgelegt hat. Sie zeigen, Schritt für Schritt, wie Gegenwart sich formt.

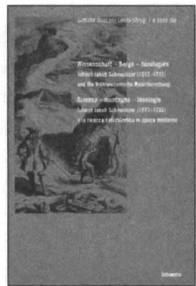


Die Fotografien dieses Bandes werden begleitet von Texten zur Schweizer Fotografie und zur Sammlung des Landesmuseums – und konfrontiert mit Trouvaillen aus der Literatur zur Schweiz, glänzenden Fundstücken aus der Feder derer, die den Augenblick erfasst und ihn aufgezeichnet haben.

Simona Boscani Leoni (Hrsg.)  
**Wissenschaft – Berge – Ideologien**  
Johann Jakob Scheuchzer (1672–1733) und die frühneuzeitliche Naturforschung

Eine Publikation des Instituts für Kulturforschung Graubünden in Chur in Verbindung mit dem Laboratorio di Storia delle Alpi in Mendrisio. Basel, Schwabe, 2010. 352 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Beiträge in Deutsch und Italienisch. CHF 58.–. ISBN 978-3-7965-2591-9

Johann Jakob Scheuchzer (1672–1733), Zürcher Arzt und Naturforscher, ist eine zentrale Figur der eidgenössischen Kulturgeschichte zwischen Barock und Frühaufklärung. Trotz seiner bemerkenswerten Leistungen als Pionier der Erforschung der Naturgeschichte der Schweiz, des Alpengebiets und der Paläontologie sowie als Vertreter der Sintfluttheorie auf dem Kontinent ist er einem grösseren Publikum weitgehend unbekannt geblieben.

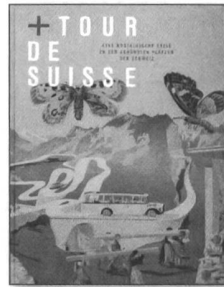


Die Bedeutung Scheuchzers als Gelehrter, Naturwissenschaftler, Geologe und Paläontologe, seine politischen und «journalistischen» Interessen und seine tragende Rolle bei der Entstehung des Mythos vom alpenländischen Einheimischen (des «homo alpinus helveticus») werden hier neu untersucht und dargestellt.

Peter Graf (Hrsg.)  
**Tour de Suisse**  
Eine nostalgische Reise zu den schönsten Plätzen der Schweiz

Zürich, Walde-Graf, 2010. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 68.–. ISBN 978-3-03774-001-9

Das grossformatige Poster-Buch ist eine farbenfrohe, nostalgische Reise zu den schönsten Plätzen der Schweiz: St. Moritz, Davos, Arosa, das Berner Oberland, Genf und Lausanne, das Tessin oder die Metropole Zürich, sind nur einige Stationen dieser Rundreise.



Die Höhepunkte aus vier Jahrzehnten (1920–1960) Schweizer Plakatkunst verbinden sich in diesem Buch spielerisch mit den historischen Reiseführertexten von Eugene Fodor – einem der erfolgreichsten Reiseautoren jener Tage – zu einer Reise in die Schweiz unserer Grosseltern und Eltern. Dolce Vita und Alpenglühen, weltgewandtes Flanieren und sportlicher Übermut: Das Buch beschwört Ferienträume vergangener Tage herauf.

Andreas Heege,  
Archäologischer Dienst des Kantons Bern (Hrsg.)  
**Steinzeug in der Schweiz (14.–20. Jh.)**

Ein Überblick über die Funde im Kanton Bern und den Stand der Forschung zu deutschem, französischem und englischem Steinzeug in der Schweiz

Bern, Rub Media, 2009. 108 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 44.–. ISBN 978-3-907663-16-5

Die Zusammensetzung der schweizerischen Tonlager gestattet keine eigenständige Steinzeugproduktion. Alle Steinzeugfunde müssen demnach bis ins späte 19. Jh. importiert sein. Und obwohl Steinzeug in Form von Vorrats- und Schenkgeschirr sowie Mineralwasserflaschen bis ins späte 19. Jh. in schweizerischen Haushalten durchaus präsent war, ist dieser Sachverhalt heute weitgehend in Vergessenheit geraten.



Das vorliegende Buch will daher den Spuren der Steinzeugimporte in die Schweiz zwischen dem 14. und dem 20. Jh. nachspüren sowie die Frage nach den Lieferorten und der Importintensität stellen. Dabei wird funktional nicht nur Haushaltsgeschirr berücksichtigt, sondern auch Verpackungsmaterial aus Steinzeug – Mineralwasser- und Tintenflaschen, Flaschen für chemische Produkte – mit einbezogen.

Institut für Bauforschung e.V. Hannover (Hrsg.)  
**U-Werte alter Bauteile**  
Arbeitsunterlagen zur Rationalisierung wärmeschutztechnischer Berechnungen bei der Modernisierung

2., vollständig neu überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart, Fraunhofer-IRB, 2010. 238 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 69.–. ISBN 978-3-8167-6442-7

Häufig findet man bei Altbauten einen unzureichenden Wärmeschutz vor, der allerdings in den meisten Fällen mit relativ geringem Aufwand verbessert werden kann.



Die Arbeitsunterlagen liefern hilfreiche Faustwerte für die Beurteilung des wärmeschutztechnischen Standards von Bauteilen bestehender Gebäude und ermöglichen eine rasche Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten ohne umfangreiche Berechnungen. In einem Bauteilkatalog werden übliche Konstruktionen von Außenwänden, Dächern und Decken beschrieben und deren jeweiliger U-Wert direkt angegeben. Anhand konkreter Beispiele wird aufgezeigt, durch welche Baumaßnahmen der geforderte Mindestwärmeschutz erreicht werden kann.

Bestellen Sie die Bücher  
direkt bei der NIKE:  
[www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch) > Online Shop

**Diemuth Königs  
Zisterzienserinnen  
In Olsberg**

Die Geschichte des  
Klosters Hortus Dei

Basel, Schwabe, 2010.  
255 Seiten mit Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 38.–.  
ISBN 3-7965-2656-5

1236, mit dem Kauf des Dorfes Olsberg, tritt das Kloster Hortus Dei (Gottesgarten) in das Licht der Geschichte. Zwei Jahre zuvor waren die Klosterfrauen als erster Frauenkonvent der Schweiz in den Zisterzienserorden aufgenommen worden. Bis zu seiner Umwandlung in ein weltliches Damenstift im Jahre 1790 erlebte das Kloster eine wechselvolle Geschichte. Auf Phasen wirtschaftlicher Blüte folgten Zerfallserscheinungen und Krisen.

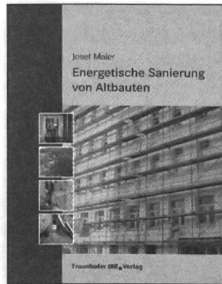


Nun wird die Geschichte der Frauenzisterze im Fricktal erstmals ausführlich im Rahmen einer Monographie dargestellt. Dabei kommen die wirtschaftliche Basis der Abtei und die Abhängigkeiten der Klosterfrauen von ihren geistlichen und weltlichen Obrigkeiten ebenso zur Sprache wie die wichtigen historischen Ereignisse, die das Klosterleben prägten. Im Zentrum der Ausführungen stehen jedoch stets die Zisterzienserinnen selbst.

**Josef Maier  
Energetische Sanierung  
von Altbauten**

Stuttgart, Fraunhofer-IRB, 2009. 385 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 59.–.  
ISBN 978-3-8167-7968-1

Um an Altbauten energetische Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen, bedarf es einer detaillierten Kenntnis des Gebäudebestands. Der Autor erläutert daher von Grund auf die historischen Baukonstruktionen, typische Bauschäden und deren Untersuchungsmethoden sowie die Vorgehensweise einer altbauverträglichen Sanierung.



Er legt den Schwerpunkt auf die passiven, Energie einsparenden Massnahmen, zu denen vor allem die Verbesserung der Wärmedämmung und die Vermeidung von Wärmebrücken sowie der Feuchtigkeitsschutz der Bauteile und der Einbau energieeffizienter Fenster und Türen gehören. Konkrete Projektbeispiele ergänzen die Ausführungen.

**Dieter J. Martin,  
Michael Krautzberger (Hrsg.)  
Handbuch Denkmalschutz  
und Denkmalpflege**

Einschliesslich Archäologie.  
Recht – fachliche  
Grundsätze – Verfahren –  
Finanzierung

3., überarbeitete und  
wesentlich erweiterte Auf-  
lage. München, C.H. Beck,  
2010. 998 Seiten.  
CHF 122.90.  
ISBN 978-3-406-60924-

Das gesamte Fachwissen für die Praxis des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege ist in diesem Werk fundiert und verständlich dargestellt: Recht, fachliche Grundsätze, Verfahren, Finanzierung und Steuern. Berücksichtigt sind jetzt neben Deutschland und Österreich auch die Schweiz und Südtirol, so dass das Werk den gesamten deutschsprachigen Raum abdeckt.

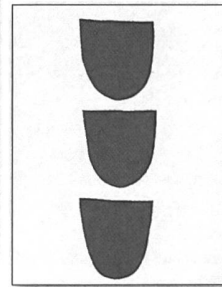


Neben neuen Darstellungen zu Klimaschutz und energetischer Sanierung, zivilrechtlichen Fragen oder dem Umgang mit unbequemen Denkmälern, wurden die Darstellungen u. a. zur Restaurierung von denkmalgeschützten Bauten, zum Umgang mit sakralen Denkmälern und Gründenkmalern und zu den Kulturlandschaften. Aktualisiert wurden rechtliche Aspekte, u. a. zum Bauunterhalt, zur Zumutbarkeit, zu Schutzansprüchen der Eigentümer und zum «Metropoleffekt».

**Werner Meyer et al.  
750 Jahre E. E. Zunft zum  
Himmel, Basel**

Basel, Studio Edition, 2010.  
288 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 48.–.  
ISBN 978-3-9522871-2-5

Über das Basler Zunftwesen und die meisten einzelnen Zünfte liegt ein reiches Schrifttum vor. Die Geschichte der Zunft – oder genauer der Halbzunft – zum Himmel hat bis jetzt allerdings auf den wirtschafts-, verfassungs- und militärhistorischen Aspekten. Neu wurde aber auch die soziale und religiöse Bedeutung der Zünfte erkannt. Die vorliegende Darstellung geht von diesen modernen Ansätzen aus.



Die Publikation stützt sich in erster Linie auf die Originalquellen im Basler Staatsarchiv. Wenn auch die Himmelzunft nicht über einen eigentlichen «Zunftschatz» verfügt, so sind die Kunstwerke, die im Lauf der Jahrhunderte von den Zunftbrüdern, darunter Konrad Witz und Hans Holbein, geschaffen wurden, umso bedeutender.

**Peter Mosimann  
Auf historischen Wegen  
Köniz und Umgebung**

Bern, Stämpfli, 2009.  
224 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 44.–.  
ISBN 978-3-7272-1201-7

In der Publikation beschreibt der Autor in allgemein verständlicher Sprache und illustriert mit vielen Bildern die interessantesten historischen Wege in den Gemeinden Köniz und Oberbalm sowie den angrenzenden Gebieten.



Dem Buch ging eine umfassende wissenschaftliche Arbeit voraus. Von 2001 bis 2003 arbeitete Peter Mosimann als freier Mitarbeiter am Institut für Verkehrsgeschichte der Universität Bern, heute ViaStoria genannt, bei der Inventarisierung der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS) mit. Daneben erarbeitete er aus eigener Initiative während sechs Jahren ein «Inventar der historischen Verkehrswege der Gemeinden Köniz und Oberbalm sowie der umliegenden Gebiete».

**Werner Oechslin,  
Gregor Harbusch (Hrsg.)  
Sigfried Giedion  
und die Fotografie**

Bildinszenierungen der  
Moderne  
Zürich, gta, 2010. 303 Seiten  
mit zahlreichen Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 87.–.  
ISBN 978-3-85676-252-0

Sigfried Giedion (1888–1968) war einer der bedeutendsten Schweizer Kunsthistoriker des 20. Jahrhunderts. Zugleich gehörte er zu den Protagonisten der internationalen Architekturmoderne. Vor allem wirkte er als Publizist. Dabei schenkte er sowohl dem eigenen Fotografieren als auch dem präzisen Bildeinsatz in seinen Veröffentlichungen, die er bis ins Detail selbst gestaltete, mindestens ebenso viel Aufmerksamkeit wie dem geschriebenen Wort.



Giedions vielfältige bildnerische Strategien sind von der Forschung bisher weitgehend unbeachtet geblieben. Die Publikation beleuchtet erstmals seine Vorgehensweisen und liefert einen historiografischen Beitrag zur aktuellen Debatte um Bilder und Medien. Die Grundlage dafür bilden Dokumente aus dem umfangreichen Nachlass Giedions im gta Archiv, wo sich unter anderem 2500 seiner Fotografien befinden.

# publikationen

## Monographien

Office du patrimoine  
et des sites (GE) (éd.)

**Restaurer et créer.**

**Le traitement créatif de la  
lacune en peinture murale**

*Patrimoine et architecture,  
cahier n° 18. Gollion, Infolio  
editions, 2010. 95 pages,  
illustrations en couleurs et  
noir-et-blanc. CHF 22.–.  
ISSN 1420-7095*

Ce cahier comprend les  
actes d'un colloque organisé  
par l'Association suisse de  
conservation et restauration  
SCR en collaboration avec  
les services de protection du  
patrimoine des cantons de  
Vaud et Genève. Les études  
qu'il contient s'attachent à  
examiner les modes de traite-  
ment des manques lors de  
la restauration de peintures  
murales.



Quelques cas sont présents,  
où, en raison du problème  
esthétique posé par l'état  
lacunaire d'une œuvre, il  
est fait appel à des artistes,  
don't l'intervention vient  
compléter le travail du  
conservateur-restaurateur.  
Ces réflexions touchent un  
large public, tant il est vrai  
que le problème posé par la  
«ruine» est aussi ancien que  
la protection du patrimoine  
elle-même.

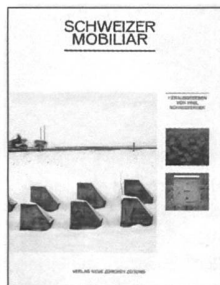
Paul Schneeberger (Hrsg.)

**Schweizer Mobiliar**

Ikonen des  
öffentlichen Raums

*Zürich, Verlag Neue Zürcher  
Zeitung, 2010. 168 Seiten  
mit Abbildungen in Farbe  
und Schwarz-Weiss.  
CHF 34.–.  
ISBN 978-3-03823-608-5*

Der Von-Roll-Hydrant, der  
NOK-Hochspannungsmast,  
die Ortstafel, aber auch die  
allgegenwärtigen Geranien  
und natürlich die rote Flagge  
mit dem weissen Kreuz: Sie  
und noch Vieles mehr prägen  
den öffentlichen Raum in der  
Schweiz. Höchste Zeit also,  
Herkunft und Werdegang all  
dieser alltäglichen Objekte  
unter die Lupe zu nehmen.



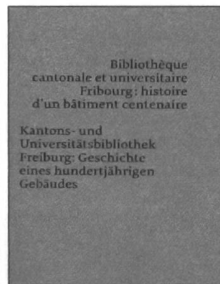
Paul Schneeberger hat 25  
Exponenten des öffentlichen  
Mobiliars zusammengestellt.  
Sie alle haben nicht nur ihre  
eigene Geschichte, sondern  
bilden auch politische,  
gesellschaftliche und wirt-  
schaftliche Entwicklungen und  
Zusammenhänge ab. Sie sind  
gleichzeitig Stifter und  
Ausdruck schweizerischen  
Selbstverständnisses. Wer  
sich auf diese originelle  
Reise einlässt, wird aufmerk-  
samer durch den schweizeri-  
schen Alltag gehen.

Service des biens culturels  
du canton de Fribourg (éd.)

**Bibliothèque cantonale  
et universitaire Fribourg:  
histoire d'un bâtiment  
centenaire**

*Fribourg, Service des biens  
culturels, 2010. 224 pages,  
illustrations en couleurs  
et noir-et-blanc. En français  
et allemand. CHF 25.–.  
ISBN 978-2-9700704-0-5*

Le prestigieux bâtiment néo-  
baroque de la Bibliothèque  
cantonale et universitaire  
BCU a été inauguré le 11  
juin 1910. En vue de son  
centenaire, le Service des  
biens culturels en a rédigé  
l'histoire.



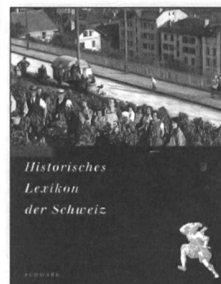
Remarquable par son archi-  
tecture et sa conception, la  
BCU se dévoile à l'occasion  
de son centenaire, à travers  
ses plans heureusement  
conservés dans quatre insti-  
tutions de la commune et de  
l'Etat, ainsi qu'un travail de  
documentation établi pour en  
écrire l'histoire architec-  
turale, résumée dans une  
publication de circonstance.

Stiftung Historisches  
Lexikon der Schweiz (Hrsg.)  
**Historisches Lexikon  
der Schweiz HLS**

Band 9: Mur – Privilegien

*Basel, Schwabe, 2010.  
882 Seiten mit zahlreichen  
Farb- und Schwarz-Weiss-  
Abbildungen sowie Tabellen  
und Grafiken. CHF 298.–.  
ISBN 978-3-7965-1908-6*

Das Historische Lexikon  
der Schweiz HLS bietet in  
13 Bänden mit rund 36 000  
Artikeln einen umfassenden  
Überblick über die Geschich-  
te der Schweiz von der Alt-  
steinzeit bis zur Gegenwart.  
Die Stichwörter umfassen  
Personen, Familien, Sach-  
gebiete und geographische  
Begriffe aus allen Bereichen  
der historischen Forschung.  
Sämtliche Artikel werden  
von Fachleuten neu verfasst,  
gewährleisten damit hohe  
Aktualität und spiegeln den  
aktuellen Forschungsstand  
wider.



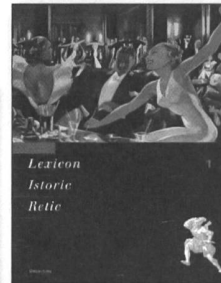
Der 9. Band umfasst eine  
Fülle spannender Artikel  
zu Lemmata mit dem An-  
fangsbuchstaben M, N, O  
oder P wie: Schlacht bei  
Murten, Museen, Münstair,  
Mutterschaft, Naturkata-  
strophen, Der Nebelspalter,  
Nelkenmeister, Neolithikum,  
Neuenburg, Nidwalden,  
Friedrich Nietzsche, Notker  
der Stammler, Obwalden,  
Öffentlicher Verkehr,  
Ordensfrauen, Paläontologie,  
Pässe, Pest, Johann Heinrich  
Pestalozzi.

Stiftung Historisches  
Lexikon der Schweiz (Hrsg.)  
**Lexicon Istorice Retic**

Tom 1: Abundi – Luzzi

*Cuira/Chur, Chasa editura  
Desertina, 2010. 575 Seiten  
mit zahlreichen Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-Weiss.  
Durchgehend Rätoroma-  
nisch. CHF 298.–.  
ISBN 978-3-85637-390-0*

Das in Rumantsch Grischun  
verfasste Lexicon Istorice  
Retic LIR ist das erste Sach-  
lexikon der rätoromanischen  
Schweiz. Es bringt eine  
umfassende Darstellung des  
rätisch-bündnerischen Rau-  
mes in seinen historischen,  
politischen, wirtschaftlichen,  
sozialen, kulturellen und  
sprachlichen Ausprägungen  
und Zusammenhängen sowie  
der Aussenbeziehungen  
von der Prähistorie bis zur  
Gegenwart.



Das zweibändige LIR ist  
eine spezielle Ausgabe des  
nationalen, dreisprachigen  
Historischen Lexikons der  
Schweiz HLS, an das es  
sich konzeptionell anlehnt.  
Das neue Nachschlagewerk  
umfasst ca. 1000 Seiten und  
über 3100 Artikel (Biografien,  
Familien-, Orts- und Sach-  
artikel). Ergänzt und vertieft  
werden die Texte durch eine  
reichhaltige Bebilderung und  
durch eine Vielzahl an Karten  
und Grafiken.

Jürg Sulzer (Hrsg.)

**IntraURBAN**

Stadt erfinden,  
erproben, erneuern

*Stadtentwicklung und  
Denkmalpflege 13. Berlin,  
Jovis, 2010. 192 Seiten mit  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 52.50.  
ISBN 978-3-86859-080-7*

In Städtebaudebatten gilt  
das Modell der europäischen  
Stadt als ein tragfähiges  
Vorbild. Im Kräftefeld  
wechselnder Rahmenbedin-  
gungen, Interessen und Ziele  
bewährt sich die europäische  
Stadt dann, wenn es gelingt,  
städtische Qualitäten und  
endogene Potenziale für  
die Weiterentwicklung und  
Ergänzung des Bestehenden  
zu nutzen.



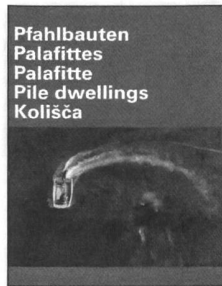
Der vorliegende Band stellt  
Fallbeispiele vor und skizziert  
innovative Lösungen zum  
Stadtumbau. In drei Kapiteln  
wird den innerstädtischen  
Qualitäten und der Stadtent-  
wicklung von innen nachge-  
gangen: Erfinden – Erproben  
– Erneuern. Diese drei  
Aufgabenfelder werden aus  
interdisziplinärer Sicht in den  
unterschiedlichen Beiträgen  
reflektiert. Ergänzend werden  
zwischen den einzelnen  
Kapiteln die Koordinaten  
für einen revitalisierenden  
Städtebau aufgezeigt.

Vous pouvez commander  
les livres sous  
[www.nike-culture.ch](http://www.nike-culture.ch) > librairie

Verein Palafittes (Hrsg.)  
**Pfahlbauten Palafittes  
Palafitte Pile dwellings  
Kolišča**  
Prehistoric Pile Dwellings  
around the Alps

Kandidatur Unesco-Welterbe  
«Prähistorische Pfahlbauten  
um die Alpen». Bern,  
Palafittes, 2010.  
DVD mit sämtlichen Unter-  
lagen zur Unesco-Welterbe-  
Kandidatur. In 5 Sprachen  
(DE/FR/IT/EN/SI). CHF 15.–.

Die Seeufersiedlungen des  
Alpenraumes zählen zu den  
bedeutendsten archäologi-  
schen Kulturgütern Europas.  
Mit der Nominierung als  
Unesco-Weltkulturerbe  
rückt die Bedeutung dieses  
ausserordentlichen kultu-  
rellen Erbes vermehrt ins  
Bewusstsein einer breiten  
Öffentlichkeit. Daneben wird  
der internationale Austausch  
von Wissen und Erfahrun-  
gen beim Schutz und der  
Präsentation der Pfahlbau-  
Fundstellen gefördert.

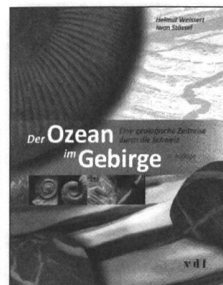


Die internationale Kandidatur  
«Prähistorische Pfahlbau-  
ten um die Alpen» läuft  
unter der Federführung der  
Schweiz. Beteiligt sind alle  
Länder rund um die Alpen  
– Deutschland, Österreich,  
Slowenien, Italien, Frank-  
reich und die Schweiz. Diese  
DVD enthält alle für die Kan-  
didatur zusammengetragenen  
Informationen inklusive das  
gesamte Nominationsdossier  
sowie die Informationsbro-  
schüre «Pfahlbauten» in  
digitaler Form.

Helmut Weissert,  
Iwan Stössel  
**Der Ozean im Gebirge**  
Eine geologische Zeitreise  
durch die Schweiz

2. überarbeitete Auflage.  
Zürich, vdf Hochschulver-  
lag, 2010. 192 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 45.–.  
ISBN 978-3-7281-3295-6

Dieses Buch unternimmt  
eine geologische Zeitreise  
durch die Schweiz. Es hilft  
bei der Suche nach Spuren  
der Ozeangeschichte in der  
Landschaft Schweiz, es  
sensibilisiert für Zeichen von  
Plattenkollisionen und gibt  
Hinweise auf vergangene  
Vergletscherungen. Am  
Beispiel der geologischen  
Analyse einer Landschaft  
werden auch Arbeitsmetho-  
den der Geologie vermittelt.



Nicht zuletzt ist auch der  
Mensch ein geologischer  
Faktor: Durch den Abbau von  
Salz, Kohle oder Kies, die  
Wassernutzung oder auch  
die Lagerung von Atomüll  
greift er immer wieder in  
natürliche Stoffkreisläufe  
ein und bestimmt so die  
Geschichte der geologischen  
Entwicklungen mit.

Heinz Wenger, Muck Marc  
Wenger, Wolfgang Naegeli  
**Der Liegenschaften-  
bewerter**  
Handbuch auf Basis der  
Raumklassifizierungen des  
Bundesamtes für Statistik

5., vollständig überarbeitete  
Auflage. Zürich, Schulthess,  
2009. 117 Seiten. CHF 88.–.  
ISBN 978-3-7255-5657-1

Die vollständig überarbeitete  
und aktualisierte Ausgabe  
dieses bislang unter dem  
Titel «Der Liegenschafts-  
schätzer» erschienenen Stan-  
dardwerks legt anhand der  
Bewertungsmethode mit der  
geringsten Fehlerquote und  
anhand zahlreicher Beispiele  
umfassend dar, was ein  
versierter Immobilienexperte  
wissen muss.



Das Handbuch gibt Investo-  
ren die Möglichkeiten,  
ihre Investitionen selbst  
stichprobenweise zu prüfen.  
Darüber hinaus dient es als  
Grundlage, Fachgutachten  
auf ihre Richtigkeit und An-  
gemessenheit zu überprüfen.

Günter Wiedemann,  
Udo Klotzbach, Ulrich  
Bauer-Bornemann (Hrsg.)  
**Laseranwendung in  
Restauration und  
Denkmalpflege**  
Grundlagen – Chancen –  
Perspektiven

Stuttgart, Fraunhofer-IRB,  
2009. 224 Seiten mit  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 45.–.  
ISBN 978-3-8167-8106-6

Der Tagungsband (Osnabrück,  
2009) widerspiegelt in  
eindrucksvoller Weise den  
Wissenszuwachs auf dem  
Gebiet der Möglichkeiten des  
Einsatzes der Lasertechnik  
in der Restaurierung und  
Denkmalpflege. Erstmals  
werden in komprimierter  
Form Laseranwendungen zur  
Reinigung und Freilegung  
weit über ungefasste und ge-  
fasste Natursteinoberflächen  
hinaus vorgestellt.



So wird über Reinigungs- und  
Freilegungsanwendungen  
an Kunst- und Kulturgut aus  
Holz, Metall, Textil, Papier  
und verstärkt an gefassten  
Oberflächen berichtet. Wei-  
terhin wird über praktische  
Anwendungen der Laser-  
verfahren und Messtechnik in  
der restauratorischen Praxis  
berichtet. Da die überwie-  
gende Anzahl der Beiträge  
von Restauratoren gehalten  
wurden, ist eine hohe Praxis-  
relevanz gegeben.

Flavio Zappa  
**I segni visibili e invisibili  
del paesaggio rurale**  
Stein e Bétti due alpi valser

A cura di Michele Musso.  
Associazione culturale  
Augusta. Aosta, Tipografia  
Valdostana, 2008. 237 pagi-  
ne, illustrazioni in bianco-  
nero. Gratuito, tranne per  
le spese postali. Ordinare  
da: Associazione Culturale  
Augusta, Capoluogo,  
I-11020 Issime (AO),  
[michele.musso@unito.it](mailto:michele.musso@unito.it).

La pubblicazione è il risultato  
di una accurata indagine,  
basata su metodi scientifici  
e svoltasi tra il 2000 ed il  
2006 nell'ambito del progetto  
Interreg IIIA lanciato tra  
Italia e Svizzera con il titolo  
Paesaggio culturale rurale  
alpino valser. Scopo delle  
ricerche e delle analisi era  
una migliore conoscenza  
e conservazione degli  
abitati rurali di montagna,  
in particolare del Vallone di  
San Grato, esteso tra il Colle  
di Dondeuil ed il paese di  
Issime. Sono stati analizzati  
gli alpeggi di Stein e Betti,  
poste rispettivamente a 2039  
e 2302 metri di quota.

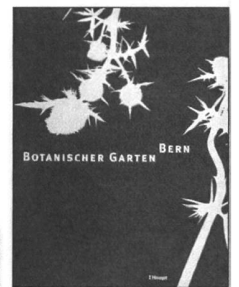


Il volume, affascinante ed  
abile nel difficile compito di  
spiegare in modo semplice  
i più complessi termini  
architetturistici e scientifici, è  
ripartito in numerosi capitoli.  
Il libro si conclude con una  
ricca Bibliografia. Un'opera  
da prendere ad esempio per  
una vera ed approfondita  
conoscenza del territorio di  
montagna.

Fred Zaugg, Adrian Moser  
**Botanischer Garten Bern**

Bern, Haupt, 2009.  
239 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe.  
CHF 58.–.  
ISBN 978-3-258-07540-2

Zum 150-Jahre-Jubiläum des  
Botanischen Gartens Bern  
schufen Fred Zaugg (Text)  
und Adrian Moser (Bilder) ein  
Kaleidoskop aus Begegnun-  
gen und Betrachtungen. Wie  
die Farben der Blüten in im-  
mer neuen Variationen durch-  
einander fließen, wenn die  
Jahreszeiten das Kaleidoskop  
des Botanischen Gartens  
drehen, so präsentiert sich  
der vorliegende Bild-Text-  
Band: Als Bilderbuch zuerst,  
als Begegnung mit Pflanzen,  
Tieren und Welten, aber auch  
als Gespräch mit Menschen,  
die im Botanischen Garten  
wandeln oder wirken, für ihn  
kämpfen und in ihm arbeiten.



Fachleute und Wissenschaft-  
ler, blicken von aussen auf  
das Institut für Pflanzenwis-  
senschaften der Universität  
Bern zurück und erinnern  
sich, was es ihnen gebracht  
hat. Ebenso wichtig wie die  
Vielfalt der Flora mit über  
6000 Arten ist die Geschichte  
des Botanischen Gartens  
von Bern.



# publikationen

## Kunst- und Kulturführer

Roderick Hönig,  
Roger Freitag  
**Zürich wird gebaut**  
Ein Führer zur zeitgenössischen Architektur 1990–2010

3. Auflage, aktualisiert und erweitert. Zürich, Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess, 2010. 254 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 39.90. ISBN 978-3-85881-127-1

Der Architekturführer dokumentiert den Bauschub der letzten 20 Jahre. Vor allem in Zürich West und Nord entwickelt sich die Stadt in schnellen Schritten. 103 Bauten stellt das Buch in Bild und Plan vor. Ein Essay von Benedikt Loderer erzählt, wie es zum Bauschub gekommen ist.



Detaillierte Quartier- und Übersichtspläne, Adressen zu allen Objekten und deren nächstgelegenen Haltestellen des öffentlichen Verkehrs machen die Publikation sowohl für Architekten als auch für Architektur-Interessierte zur praktischen und umfassenden Orientierungshilfe für Stadtwanderungen durch Zürich. Der Architekturführer ist eine Neuauflage des gleichnamigen, längst vergriffenen Führers aus dem Jahr 2005. Er präsentiert 61 neue Objekte. Eine Karte führt zudem rund 30 historische Bauten von 1864 bis 1987 auf.

Verband der Museen der Schweiz VMS (Hrsg.)  
**Schweizer Museumsführer – Guide des musées suisses – Guida dei Musei svizzeri**

11. überarbeitete Auflage. Basel, Reinhardt, 2010. 649 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Dreisprachig (DE/FR/IT). CHF 38.–. ISBN 978-3-7245-1670-5

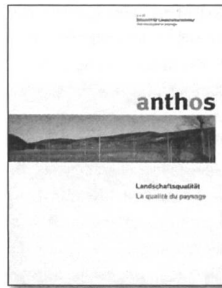
Die 11. Auflage des Schweizer Museumsführers enthält 1073 Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte. Mit zahlreichen Illustrationen führt er ebenso anschaulich wie informativ quer durch die gesamte Schweizer Kulturlandschaft. Neben Beschreibungen aller öffentlich zugänglichen Sammlungen finden Besucher darin wichtige Informationen wie Adressen, Öffnungszeiten, Internetadressen und angebotene Sprachen.



60 Prozent der Museen in der Romandie stellen beispielsweise ihre Sammlungsbeschreibungen, Dokumente oder Audioguides in deutscher Sprache zur Verfügung, was für viele Deutschschweizer ein Anreiz sein dürfte, auch Museen ausserhalb des eigenen Sprachraums zu besichtigen. Piktogramme liefern zudem Angaben über Anreisemöglichkeiten, Parkplätze, Cafeterias, Bibliotheken, behindertengerechte Zugänge sowie über den kostenlosen Eintritt mit dem Schweizer Museumspass.

## Periodica

**anthos**  
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 4/10 – 1/11. Jeweils 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bs-la@bs-la.ch, www.bs-la.ch, ISBN 3-905656-38-1, ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: **4/10:** Landschaftsqualität / La qualité du paysage: Der Klang der Landschaft; Landschaftsqualität im Richtplan verankern! Direktzahlungen für Landschaftsqualität; Landschaftsqualität und Raumplanung; Die Wal(h)re Landschaft; Modell für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung: Stiftung Pro Terra Engiadina. **1/11:** Wege, Brücken, Stege / Chemins, ponts, passerelles: Stop and go. Zwischen Perspektive und Vorankommen; Vom Bahnviadukt zum Quartier-Laufsteg; Wege mit Geschichte; Das einzig Beständige liegt im Wandel; Zwischen Stadt und Natur; Fenster in die Landschaft; Brückenkunst in Flusslandschaft.

**as.**  
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 34.2011.1.

52 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch, ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Fundort Pratteln – Vom Faustkeil zum Industriestandort; Pots de peinture et pains de couleur à l'usage des peintres romains; Die versteckte Bronzezeit – ein überdeckter Grabhügel bei Schötz (LU); In die Ferne schweifen... Prestigeobjekte aus Luzerner Pfahlbauten.

**Collage**  
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/11. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 70, info@provista.ch, www.provista.ch

Aus dem Inhalt: Bodenrecht – ein verkanntes Thema reanimiert – Droit foncier – le grand retour d'un thème négligé; Streiflichter auf Bodenrecht und Grundeigentum in der aktuellen



Raumplanungsdebatte; Bodenrecht – ein weiter Begriff, Bodenprobleme – breit verursacht; Schweizweite Mehrwertabgabe bei Raumplanungen.

**Denkmalpflege in Baden-Württemberg**  
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2010, 39. Jahrgang – 1/2011, 40. Jahrgang. 86 respektive 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de, ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: **4/2010:** Zeitschichten: Archäologische Einblicke in die Stadtgeschichte Bruchsal; «Denkmalschutz und Schule – Grundschüler erleben Denkmale»; Rettung für ein wertvolles Relikt der Planstadtgründung: Kastenfenster, Doppelfenster und ihre Varianten. **1/2011:** Löwenmensch, Mammut und eine

Frau; Unbequeme Kolosse; Durch Rost geschützt?; Auch die Moderne kann in Würde altern; Eine Legende im Wandel der Zeit; Neue Wege der archäologischen Prospektion aus der Luft.

## Denkmalpflege & Kulturgeschichte

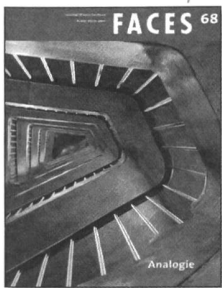
Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2010. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de, ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: «Weil es in seiner Maasse ein rares Stück und alles stark vergoldet ist...»; Prof. Hermann Mattern – «Haus und Garten Paepke» Zeitlos-modernes Wohnen auf dem Land; LIDAR-Scanning und Bodendenkmalpflege in Hessen; Ein Musterhaus des Neuen Frankfurt; 10 Jahre Route der Industriekultur Rhein-Main.

**Faces**  
Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 68, hiver 2010-2011. 64 pages, fig. en

noir et blanc et en couleur. Fr. 29.– (un numéro), Fr. 105.– (Abonnement, Etudiants Fr. 70.–). Commande: Institut d'architecture de l'Université de Genève, Route de Drize 7, 1227 Carouge/Genève, T 022 379 07 64, faces@archi.unige.ch, ISSN 0258-6800



Contenu: Analogie: Qu'est-ce que l'analogie?; Analogie et littéralité; Ressemblance, dissemblance; Tessin, Grisons: le facteur de la tradition; Un théâtre silencieux.

#### Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/2011. 40 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch, ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Tourismus am Vierwaldstättersee; Kaiserbesuch; Georg Carlen: «Meine Hoffnung liegt beim Nachwuchs»; Siedlungsdruck

am Vierwaldstättersee; Wohnen und Tourismus in Konkurrenz.

#### Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 1-2, Januar-Februar – Nr. 3, März 2011, 24. Jahrgang. Jeweils 70 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

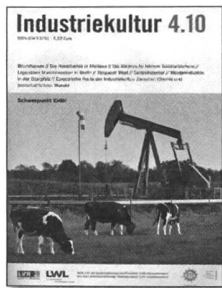


Aus dem Inhalt: Nr. 1-2: Mehr Stadt an der Glatt; Wissen was geht: Hochparterre.ch; Kultur im Ringdepot; Vorzeigebau ist keine Leuchte; Alles unter Kontrolle; SAM wieder auf Kurs. Nr. 3: Ingenieure reden mit Gestaltern; Kanti im Jungbrunnen; Mit Alt mach Neu; Das Kunstkraftwerk. Beilage: Luzern wird gross.

#### industrie-kultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4.10, 16. Jahrgang. 56 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401

Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.50 (Einzelnummer), € 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de, ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Erdöl: Schmierstoff der Wirtschaft; Allen Zweiflern zum Trotz; 150 Jahre Raffinerie Salzbergen; Frühes Ölfieber in der Heide; Öl gegen Strukturschwäche; Öl und Chemie aus Kohle; Erdöl aus der Ostsee; Erdölindustrie in der Schweiz.

#### IN.KU

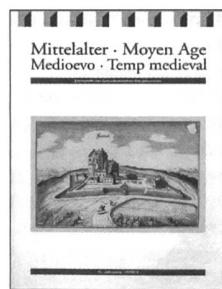
Nr. 61, März 2011. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch



Aus dem Inhalt: Die Ziegelei Körbligen und ihre Feldbahn; Ziegelbrennen mit Tradition; Die letzte nichtmuseale Feldbahn der Schweiz; Ein KMU investiert für die Zukunft.

#### Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 15. Jahrgang – 2010/4. 32 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch, ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Der Alchemist auf Burg Forstegg; Überlegungen zu den Sax und dem Johanniterorden zwischen Misox und Tessin.

#### Monumente

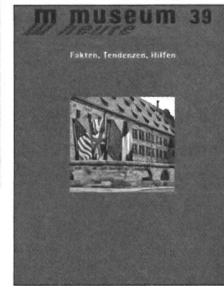
Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 21. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2011. 84 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de, ISSN 0941-7125

Aus dem Inhalt: Festungen; Die wertvollen Stuckdecken im Coswiger Simonetti Haus brauchen Hilfe; Die

Geschichte der Wetterbeobachtung im Observatorium Lindenberg; Wilhelm Heinrich von Nassau-Saarbrücken brachte barocken Glanz und Wohlstand.

#### Museum heute

Fakten, Tendenzen, Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 39, Dezember 2010. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de, ISSN 0944-8497

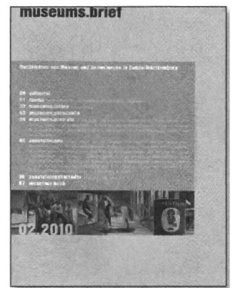


Aus dem Inhalt: Das Urteil; «was bleibt – Nachwirkungen des Konzentrationslagers Flossenbürg»; «Mit Kopf, Herz und Hand» – ein Ausstellungsbuch für alle Sinne; Ein modernes Stadtmuseum für Fürth; Alle Vögel sind schon da; Auf den Spuren der Lechflösser; Das Münchner Filmmuseum – ein etwas anderes Museum.

#### museums.brief

Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 02.2010. 20 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für Museumsbetreuung

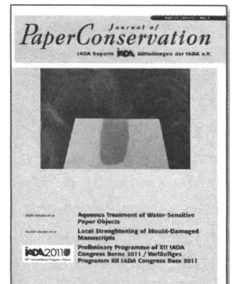
Baden-Württemberg, Schlossstrasse 96, D-70176 Stuttgart, T (0711) 62 64 99, museumsbrief@landesstelle.de, www.landesstelle.de, ISSN 1864-0370



Aus dem Inhalt: Wissenschaftliche und künstlerische Taxonomien; Hohenasperg – Ein deutsches Gefängnis; Landesmuseum Württemberg, Stuttgart; Sammlung Hurrele – Museum für aktuelle Kunst, Durbach; Hagnauer Museum, Hagnau am Bodensee.

#### PaperConservation

Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphik-restauratoren). Vol. 12 (2011), Nr. 1. 40 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphik-restauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: € 22.50 (Einzelheft), € 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Fototext



# publikationen

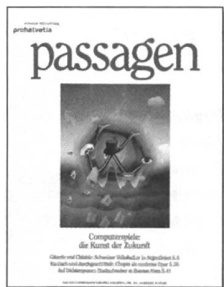
## Periodica

Verlag Wolfgang Jaworek,  
Liststrasse 7/B, D-70180  
Stuttgart, T (0711) 609021,  
w.jaworek@  
fototext.s.shuttle.de,  
ISSN 1563-2628

Aus dem Inhalt: Aqueous  
Treatment of Water-Sensi-  
tive Paper Objects; Local  
Strengthening of Mould-  
Damaged Manuscripts.

### Passagen – Passages

Pro Helvetia Kulturmagazin.  
Nr. 54, 3/2010. 44 Seiten  
mit Farb- und Schwarz-  
Weiss-Abbildungen. CHF  
15.00 (Einzelnummer), im  
Abonnement kostenlos.  
Bestelladresse: Pro Helvetia,  
Kommunikation, Postfach,  
8024 Zürich, T 044 267 71 71,  
alangenbacher@prohelvetia.ch,  
www.prohelvetia.ch



Aus dem Inhalt: Chlefele für  
Anfänger; Computerspiele:  
die Kunst der Zukunft; The  
World is not enough; Dem  
Heiligen Gral auf der Spur;  
GameCulture – das Pro-  
gramm von Pro Helvetia; Die  
Kunst der Versenkung.

### Restauro

Forum für Restauratoren,  
Konservatoren und Denkmal-  
pfleger. 1/2011 – 2/2011,  
117. Jahrgang. Jeweils  
68 Seiten mit zahlreichen  
farbigen Abbildungen.  
€ 16.– (Einzelheft), € 128.–  
(Abonnement). Bestellad-  
resse: Callwey Verlag, Leser-  
Service, Heuriedweg 19,

D-88131 Lindau,  
T (0180) 52 60 149,  
restauro@restauro.de,  
www.restauro.de,  
ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: **1/2011:** Die  
graue Passion von Hans Hol-  
bein d. Ä.; Zerstörungsfreie  
Prüfung in der Baudenkmal-  
pflege; Die Konservierung  
von archäologischem  
Nassleder; Inhibieren oder  
entsalzen? **2/2011:** Unter-  
suchungen mit Ultraschall  
und Radar an Säulen und  
Skulpturen; Die Grabgewän-  
de des Abtes Berno von  
Reichenau-Mittelzell; Das  
Caldarium der Römischen  
Bäder im Park Sanssouci.

### Rundbrief Fotografie

Hrsg. von Wolfgang Hesse  
M.A., Dresden, und Dipl.-  
Ing. (FH) Klaus Pollmeier,  
Stuttgart, in Zusammenarbeit  
mit dem Museumsverband  
Baden-Württemberg und  
weiteren Institutionen. Vol.  
18 (2011), No. 1/ N.F. 69. 48  
Seiten. € 19.– (Einzelheft),  
€ 52.– (Abonnement).  
Bestelladresse: FotoText-  
Verlag Wolfgang Jaworek,  
Liststrasse 7/B, D-70180  
Stuttgart, w.jaworek@  
fototext.s.shuttle.de,  
ISSN 0945-0327

Aus dem Inhalt: Annette  
Kolb en face – une photo  
très artistique; Azetat- oder  
Polyestertträger? Polarisations-  
filter können klären;  
Die Camera lucida – Das  
Streben nach perfekter

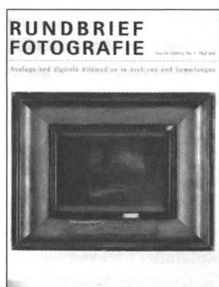


Abbildung als Vorstufe  
zur Fotografie; stadtteil-  
geschichten.net – User  
Generated Content und  
Crowdsourcing im Internet-  
Fotoarchiv.

### SAGW Bulletin

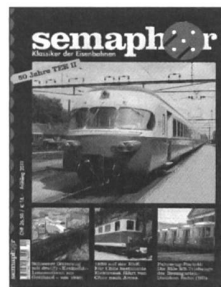
Hrsg. von der Schweizerischen  
Akademie der Geistes- und  
Sozialwissenschaften.  
1/2011. 56 Seiten mit  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. Bestell-  
adresse: SAGW, Hirschen-  
graben 11, Postfach 8160,  
3001 Bern, T 031 313 14 40,  
sagw@sagw.ch,  
www.sagw.ch,  
ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Kulturelle  
Vielfalt in der Schweiz –  
La diversité culturelle en  
Suisse: «Kulturelle Vielfalt  
in der Schweiz»; Von der  
Deklaration zur Umsetzung –  
Schutz und Förderung der  
kulturellen Vielfalt in der  
Schweiz; Kulturelle Vielfalt  
– das Engagement der  
SAGW; Engager le dialogue  
– L'Etat face à la promotion  
de la diversité des expres-  
sions culturelles.

### Semaphor

Klassiker der Eisenbahn.  
Frühling 2011, 7. Jahrgang.  
56 Seiten mit Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 24.50 (Einzelheft),  
CHF 78.– (Abonnement).  
Bestelladresse: Dietschi AG,  
Ziegelfeldstrasse 60, 4601  
Olten, T 062 205 75 75,  
gabriella.nguyen@dietschi.ch,  
ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: Rae TEE I:  
Der komfortabelste Schwei-  
zer Zug wird 50; Schweizer  
Schienenfahrzeuge für die  
Transandino; Bildergeschich-  
te um 1940: Drei Krokodile  
am Gotthard; Olten, 1919:  
Dampflok aus Preussen  
mit der Anschrift USA; Die  
«Mirage»-Triebzüge der  
Bremgarten-Dietikon-Bahn.

### TEC21

Fachzeitschrift für Architek-  
tur, Ingenieurwesen und Um-  
welt. Nr. 3-4 – Nr. 13, 137.  
Jahrgang. 48, 56 respektive  
72 Seiten mit zahlreichen  
farbigen Abbildungen und  
Plänen. CHF 275.– (Abon-  
nement). Bestelladresse:  
Stämpfli Publikationen AG,  
Postfach 8326, 3001 Bern,  
T 031 300 63 44,  
abonnemente@staempfli.com,  
www.tec21.ch,  
ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: **Nr. 3-4:**  
Bauen helfen lernen: Afri-  
kanische Lektionen; Stabile  
Traditionen finden. **Nr. 5-6:**  
Energien bilanzieren: Graue  
Energie: wo optimieren?



Mehrkosten von Minergie-P;  
Einfamilien-Wohnkraftwerk.  
**Nr. 7:** Wie verdichten?: Die  
neue Wirklichkeit unserer  
Städte; Von der Familien-  
wohnung zum Cluster-  
Grundriss. **Nr. 8:** «Fugenlos»:  
Bewegliche Lochfassade;  
Gegossenes Volumen;  
Modellierter Monolith. **Nr. 9:**  
Holz gestrikt: Stäbeschar;  
Jenga für Fortgeschritte-  
tene; Vertikale Fügung.  
**Nr. 10:** Licht und Farbe:  
«Storybook für das Licht»;  
Untrennbar verbunden;  
Leuchtturmeffekt. **Beilage:**  
Dossier Umsicht – Regards –  
Sguardi. **Nr. 11:** Sämling und  
Steckling: «Einheimische»  
Pflanzen? Berner Rosen.  
**Nr. 12:** Stromnetz der  
Zukunft: Intelligentes Netz;  
Begrenzt Potenzial; Im  
Praxistest. **Beilage:** Dialog  
2/2011. **Nr. 13:** Kraftwerk  
Rheinfelden: Das erste Werk  
am Rhein; Potenzial besser  
nutzen; Raum für Nase  
und Co.

### Umwelt

Hrsg. vom Bundesamt für  
Umwelt BAFU. 4/2010 –  
1/2011. Jeweils 64 Seiten  
mit zahlreichen Farb-Abbil-  
dungen. Kostenlos. Bestell-  
adresse: UMWELT, Postfach,  
4501 Solothurn,  
T 031 324 77 00,  
umweltabo@bafu.admin.ch,  
www.umwelt-schweiz.ch,  
ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: **4/2010:**  
Dossier Umweltbildung: Das  
BAFU als Akteurin in der  
Bildungspolitik; Geschulter  
Herbizideinsatz; Berufliche  
Weiterbildung; Gezielte  
Waldförderung auch in schwie-  
rigem Gelände; Forstliche  
Bildung; Qualitätssicherung  
in der Umweltbildung.  
**1/2011:** Dossier «Pärke von  
nationaler Bedeutung»:  
Der alte und die neuen  
Pärke; Der Mehrwert für  
die Biodiversität; Gefragte  
Parkprodukte; Chancen im  
naturnahem Tourismus; Ge-  
planter Nationalpark Adula  
(GR/IT); Pärke global.

### werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund  
Schweizer Architekten  
BSA. 1-2/2011 – 3/2011.  
80 respektive 78 Seiten mit  
zahlreichen überwiegend  
farbigen Abbildungen.  
CHF 27.– (Einzelheft), CHF  
235.– (Abonnement). Bestell-  
adresse: Verlag Werk AG,  
Talstrasse 39, 8001 Zürich,  
T 044 218 14 30,  
info@wbw.ch, www.wbw.ch,  
ISSN 0257-9332



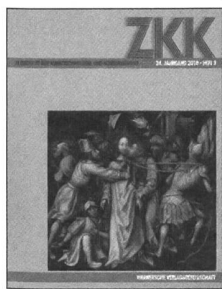


## Jahresberichte und Jahrbücher

Aus dem Inhalt: **1-2/2011:** Vorgefertigt – Préfabriqué – Prefabricated: Der Versuch, die Lücke zu schliessen; Keine Angst vor der Regel; Befreite Systembauweise; Serie nach Mass; Schrank und effizient. **3/2011:** et cetera Diener & Diener: Im Schoss der Geschichte; Hinter den sieben Gleisen; Strasse und Hinterhof; Architektur aus Abfall; Auflösungerscheinungen.

### ZKK

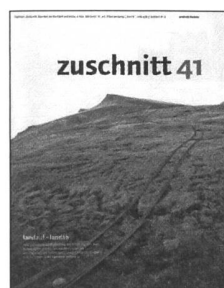
*Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung*, 24. Jahrgang 2010, Heft 2. 180 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 35.– (Einzelheft), € 59.– (Abonnement). *Bestelladresse:* Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com, ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Synthetische Konservierungsmittel in der Deutschen Demokratischen Republik; Die Spritzpistole als neues Werkzeug im Malerhandwerk zwischen 1920 und 1950; Die *Graue Passion* von Hans Holbein d. Ä.; Acrylglas in der Architektur: Das Münchner Olympiadaach von 1972; Ein Dokumentationssystem zur Schadenserfassung an Zeichentrickfilmen des Deutschen Instituts für Animationsfilm e.V.

### zuschnitt

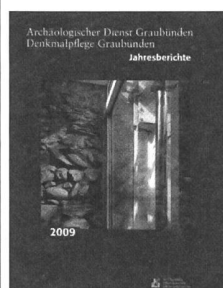
*Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz* März 2011 Nr. 41. Elfter Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. 8.– (Einzelheft). *Bestelladresse:* proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at, ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: Landab – landab: Von Rastplatz zu Rastplatz; Holzbeläge im Freien; Dünenwandern; Baden im Fluss; Holzmodifikationen. **Beilage:** Edition 09: Holz und Klimaschutz.

### Archäologischer Dienst Graubünden

**Denkmalpflege Graubünden** *Jahresberichte 2009*. 190 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. *Bestelladresse:* Denkmalpflege des Kantons Graubünden, Loëstrasse 14, 7001 Chur, T 081 257 27 92, info@dpg.gr.ch, ISBN 978-3-9523495-1-9



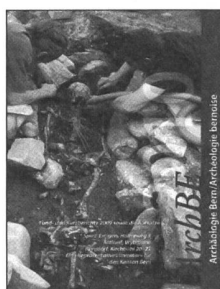
Aus dem Inhalt: Überblick über die Tätigkeiten des Archäologischen Dienstes Graubünden im Jahre 2009; Zu alten und neuen Grabfunden in Casti-Wergenstein; Poschiao, Oratorio S. Anna: Anthropologische Untersuchungen an den neuzeitlichen Schädeln aus dem Beinhaus; Val Müstair, Müstair, Ausgrabung und Bauuntersuchung im Kloster St. Johann; Ein keltisches Eisenschwert von Chur, Talstation Brambrüeschbahn; Kurzberichte; Überblick über die Tätigkeiten der Denkmalpflege Graubünden im Jahre 2009; Abgeschlossene Restaurierungen; Verluste.

### ArchBE 2009

Archäologie Bern / Archéologie Bernoise

*Jahrbuch des archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2009 / Annuaire du Service archéologique du canton de Berne 2009*. Herausgegeben vom Archäologischen Dienst des Kantons Bern. 281 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und

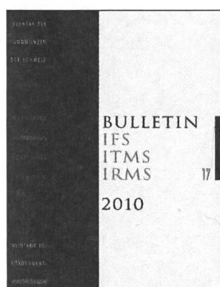
Schwarz-weiss. CHF 56.–. *Bestelladresse:* Verlag Rub Media, Postfach, 3001 Bern, buch@rubmedia.ch, ISBN 978-3-907663-12-7



Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2009 / L'année archéologique 2009; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

### Bulletin IFS ITMS IRMS

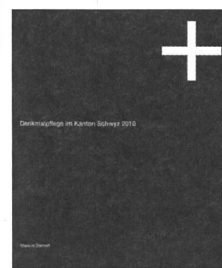
*Inventar der Fundmünzen der Schweiz*. 17/2010. Bern, IFS und SAGW, 2010. 52 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. *Bestelladresse:* Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Aarberggasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch, ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2009; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

### Denkmalpflege im Kanton Schwyz

Von Markus Bamert. In: *Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz*, Heft 102 (2010), S. 233-250. Mit Abbildungen in Farbe. CHF 50.–. *Bestelladresse:* Historischer Verein des Kantons Schwyz, c/o Staatsarchiv; Postfach 2201, Kollegiumstrasse 30, 6531 Schwyz, T 041 819 20 65, info@hvschwyz.ch

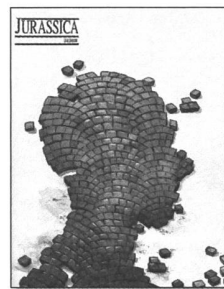


Aus dem Inhalt: Schwyz, Kapelle Haggeneegg; Schwyz, Haus Herrengasse 6; Arth, Kloster St. Avgin; Steinen, Haus Geisser, Herrengasse 15; Steinen, Wohnhaus Feld, Räbengasse 17; Lauerz, Insel Schwanau; Einsiedeln, Kloster, Marstall.

### Jurassica 23/2009

*Annuaire publié sous les auspices du Département de la Formation, de la Culture et des Sports*. 56 pages, fig. en couleurs et noir et blanc. CHF 17.– (abonnement), CHF 20.– (le numéro). *Commande:* Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.occ@jura.ch, www.jura.ch/occ, ISSN 1424-1412

Contenu: Rapports d'activité; A propos du CREA. De l'actualité d'un ancien projet: le Centre culturel jurassien; L'avenir de l'archéologie cantonale jurassienne: bribes d'une



réflexion; Les sermons de Bellelay à la Bibliothèque cantonale jurassienne de Porrentruy; Saint Jean Népomucène – Porrentruy; Maurice Vallat (1860–1910): un architecte dans le Jura; L'œuvre romanesque de Virgile Rossel.